

Bewerbung um einen Sitz im Aufsichtsrat der Heidelberger Energiegenossenschaft – April 2023

Mein Name: **Eva Rechsteiner**



Deshalb möchte ich mich im Aufsichtsrat der HEG für die Energiewende in Bürgerhand einsetzen:

- da die HEG maßgeblich zur Demokratisierung des Energiesektors beiträgt und vielen Menschen ermöglicht, direkt an der Energiewende mitzuwirken
- weil die HEG ein ganzheitliches Konzept verfolgt und neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch an der Umsetzung nachhaltiger Mobilität und innovativer Konzepte wie Mieterstromprojekte arbeitet
- da die HEG aus einem Team junger, engagierter und mutiger Menschen besteht, die sich trauen, neue Konzepte auszuprobieren und umzusetzen

Das mache ich sonst so in meinem Leben:

- nach meinem Master in Energie- und Umweltmanagement arbeitete ich von 2014 bis 2022 am Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu) in Heidelberg im Bereich kommunaler Klimaschutz
- letztes Jahr habe ich meinen Bürojob wortwörtlich an den „Nagel gehangen“ und eine Ausbildung zur Zimmerin begonnen, um die Energiewende im Bausektor selbst in die Hand zu nehmen
- am Herzen liegen mir insbesondere die Themen nachhaltiges Sanieren & Bauen und Frauenförderung im Handwerk
- zudem engagiere ich mich beim Wohnprojekt Collegium Academicum in Heidelberg

Durch folgende Aspekte kann ich die Arbeit der HEG voranbringen:

- dank meiner Erfahrungen am ifeu Institut kenne ich die Rahmenbedingungen der Energiewende und habe einen umfassenden Blick auf die nachhaltige Stadtentwicklung
- durch meine Ausbildung bringe ich Perspektiven und ein Netzwerk aus dem Handwerk ein